

17.07.2023

25 Jahre Tagespflege: Tagsüber versorgt, abends zu Hause

1998 gegründet, blickt die AWO Tagespflege an der Schulstraße ganz aktuell auf ihr 25-jähriges Bestehen – und damit auch auf eine wechselvolle Geschichte.

Denn das Bild der Tagespflege habe sich in diesem Vierteljahrhundert deutlich gewandelt, betont etwa Renate Kamratzki. Sie muss es wissen, ist sie doch selbst schon seit über 20 Jahren bei der AWO in diesem Bereich beschäftigt. „Früher waren

unsere Gäste fitter“, sagt sie. „Dadurch gab es ganz andere Beschäftigungsmöglichkeiten. Heute sind es eher einsame, alleinstehende Gäste, die zu uns kommen, aber auch Menschen mit demenzieller Entwicklung. Das macht sich natürlich im Tagesablauf bemerkbar.“



”

Tage bei uns sind schöne Abwechslung.

Was sich nicht verändert hat: Die Menschen kommen gerne in die Tagespflege. „Für viele unserer Gäste sind die Tage bei uns eine schöne Abwechslung“, berichtet Leiterin Michaela Niederstadt. Bei ihren Gästen handelt es sich um Seniorinnen und Senioren, die zwar mal mehr und mal weniger pflegebedürftig sind, aber stets noch zu Hause, in den eigenen vier Wänden leben.

„Im Schnitt sind sie dann zwei oder drei Tage pro Woche tagsüber bei uns. Den Gästen macht der Besuch Freude, weil sie bekannte Gesichter treffen, sich austauschen können. Sie werden versorgt, essen gemeinsam, verbringen Zeit zusammen, es entstehen neue Freundschaften“, schildert Michaela Niederstadt.



Wir würden uns ein bisschen mehr Wertschätzung wünschen.

Der Vorteil liegt jedoch nicht nur auf Seiten der Gäste. Die Angehörigen profitieren gleichermaßen. „Der Tag in der Tagespflege dient der Entlastung. Mal in Ruhe zum Friseur, einkaufen oder zum Arzt gehen: All das ist möglich, wenn Mütter oder Väter, Großeltern oder Partnerinnen und Partner bei uns gut aufgehoben sind. Und was viele nicht wissen: Es gibt neben dem Pflegegeld noch ein eigenes Budget für die Tagespflege.“

Damit die Gäste sich auch künftig gut aufgehoben und vor allem wohlfühlen, ist die AWO Tagespflege passend zum 25. Geburtstag komplett durchsaniert worden. Die letzte Renovierung erfolgte 2015, damals ist die Tagespflege in Leithe auch von 15 auf 24 Plätze aufgestockt worden. Was jetzt noch fehlt zum großen Geburtstagsglück? „Wir würden uns ein bisschen mehr Wertschätzung wünschen“, sagen Renate Kamratzki und Michaela Niederstadt unisono. „Die Menschen werden älter, die Bedarfe in der Pflege steigen. In der Tagespflege geben wir den Menschen die Möglichkeit, bis ins hohe Alter in der eigenen Häuslichkeit zu verbleiben, aktivieren und leisten Hilfe zur Selbsthilfe. Leider sind wir hinsichtlich der Finanzierung ein bisschen das Stiefkind der Pflege. Und das muss sich ändern.“

Sommerfest zum 25-jährigen Bestehen

Natürlich wird das „25-Jährige“ auch ein bisschen gefeiert: am 11. August von 14 bis 18 Uhr mit einem kleinen Programm rund um die Tagespflege an der Schulstraße 16. Dabei können auch die neu gestalteten Räumlichkeiten besichtigt werden.

Info und Kontakt zur Tagespflege: Tel. 02327 9293-11 oder über tagespflege.bochum@awo-ruhr-mitte.de per E-Mail.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail: c.becker@awo-ruhr-mitte.de